

## Bedienungs- und Montageanleitung für BEE- Armaturen der Baureihe 984TAS MOP5 C5

### 1. Anwendungsbereich

#### Hinweis:

Die Armatur mit selbst auslösender thermischer Armaturensicherung (TAS) muß gemäß der Anwendung mit CE-Ident. Nr. oder nach Vorschrift der EN 331 und DIN 3586 gekennzeichnet sein.

#### 1.1 Installationsbereich Gase nach DIN EN 437 G260-1:

EN 331 DIN3586 MOP5, PED 2014/68/EU Temperaturklasse -20°C bis +60°C

DVGW-Reg. Nr. NG-4341BU0534, PED CE-0035

#### 1.2 Absperrarmatur gem. der Gasgeräteverordnung EU/2016/426:

CE-Ident.-Nr. CE-0085BU0535

### 2. Einbau / Montage

Die Kugelhahn TAS Kombination wird grundsätzlich in Offenstellung geliefert. Der Einbau soll in der Regel auch in Offenstellung erfolgen. Die Durchflussrichtung ist zu beachten. Die Montage muss fachgerecht nach Anforderungen der gültigen Installationsrichtlinien (z.B. TRGI) durchgeführt werden.

Armaturen mit ausgelöster TAS dürfen nicht montiert werden.

Zur Abdichtung der Gewindeverbindung müssen geeignete Dichtmittel verwendet werden.

( Dichtmittel nach DIN 30660 )

Armaturen sollen nicht den Spannungen des Leitungssystems ausgesetzt sein, da ansonsten die Funktion negativ beeinträchtigt werden kann. Nach dem Einbau ist ein Reinigungsvorgang des Leitungssystems erforderlich, um Installationsrückstände zu entfernen und eine eventuelle Beschädigung der integrierten TAS als auch der Kugeldichtung zu verhindern.

Farbanstriche, Isolierungen, Schutzverkleidungen usw. sind unzulässig.

### 3. Bedienung

Schließen: 90° Drehung des Bedienungshebels im Uhrzeigersinn.

Öffnen: 90° Drehung des Bedienungshebels gegen den Uhrzeigersinn.

Die Stellung der Schaltspindel zeigt die Kugelstellung - Offen / Geschlossen an.

Die Armatur darf nur in Offen- oder Geschlossenstellung betrieben werden.

Zwischenstellungen ( Regelfunktion ) beschädigen die Kugeldichtung.

Dies kann zur Undichtheit in Absperrfunktion führen.

Die Armatur ist vor Umgebungstemperaturen über 60°C ( z.B. Sonneneinstrahlung ) zu schützen, da die integrierte thermische Armaturensicherung auslösen kann und somit den Durchfluss verschließt

( Auslösetemperatur 95°C +/- 5°).

### 4. Wartung

BEE Armaturen sind wartungsfrei.

### 5. Warnhinweise

Bei Zerstörung oder Verschleiß eines Kugelhahnteiles, muß die komplette Armatur getauscht werden.

Bauliche Änderungen an Armaturen sind unzulässig.

Die Durchflußmenge muß auf den vorgesehenen Bestimmungszweck abgestimmt sein.

Die Installation muß in Übereinstimmung der örtlichen Installationsbedingungen erfolgen.

Die Installationsanweisungen des Herstellers sind zu beachten.

Bei unsachgemäßer Montage oder/und Bedienung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Im Reparaturfall darf die Kugelhahn TAS Kombination nur im Herstellerwerk geöffnet werden

### Herstellereklärung:

Dieses Produkt wurde gemäß den technischen Richtlinien und DIN-EN Normen hergestellt. Das zur Herstellung verwendete Messing besteht ausschließlich aus Legierungen nach DIN EN 12420 und erfüllt die Vorschriften des DVGW Regelwerkes. Wir erklären die Konformität mit den angewandten Regelwerken und bescheinigen, daß BEE – Kugelhähne mit integrierter TAS dem baumustergeprüften Produkt entsprechen.



G.Bee GmbH · Postfach 1161 · 71687 Freiberg a.N. · Germany

## Konformitätserklärung

gemäß Anhang 4 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU und Anhang 3 der GAR EU/2016/426

**Hersteller:** G. Bee GmbH  
Robert-Bosch-Straße 14  
D-71691 Freiberg a. N.

### **Beschreibung:**

Kugelhahn mit eingangsseitig integrierter thermischer Armaturensicherung „TAS“, zur Absperrung und thermischer Absicherung nachgeschalteter Objekte in der Gasinstallation. (Druck haltendes Ausrüstungsteil)

### **Angewandte Konformitätsbewertungsverfahren:**

PED: Modul H ( Umfassende Qualitätssicherung ) benannte Stelle TÜV Rheinland (CE-0035)  
GAR: EU/ 2016/426 Baumusterprüfung benannte Stelle DVGW (CE-0085)

### **Angewandte Regelwerke:**

Einteilung	Regelwerke
Auslegung	AD2000 – A4, DIN 3840
Gewindeanschluss	ISO 7-1, DIN EN 10226-1
Anwendungsbedingte Regelwerke	DIN-EN-331-2016 DIN3586, PED 2014/68/EC, GAR EU/2016/426
Prüfungen	DIN3230-5, DIN EN 12266-1
Elastomere	DIN EN 549, DIN EN 682
Kennzeichnung	DIN EN 19, PED 2014/68/EU, GAR EU/2016/142, DIN EN331, DIN 3586

Wir erklären, dass das Produkt mit der Richtlinie 2014/68/EU und GAR EU/2016/426 übereinstimmt und oben genannten Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.

### **Risikoanalyse:**

Der Kugelhahn mit eingangsseitig integrierter TAS ist auf Belastungen ausgelegt, die der beabsichtigten Verwendung und anderen nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Betriebsbedingungen angemessen ist. Insbesondere sind folgende Faktoren zu berücksichtigen.

**Druckbelastung:** Die Druckbelastung muss in dem angegebenen Druckbereich liegen.

Gegen eine Drucküberschreitung sowie Druckschläge sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Zu Prüfzwecken kann die Armatur mit 1.5xNennndruck beaufschlagt werden.

### **Temperaturbelastung:**

Die Umgebungstemperatur darf 60°C nicht überschreiten, da ansonsten die thermische Armaturensicherung auslöst und den Durchfluss absperrt. Auslösetemperatur 95° ± 5°  
Ausgelöste TAS müssen erneuert werden.

**Beständigkeit gegenüber dem Medium:** Alle Werkstoffe sind auf dem Datenblatt aufgeführt.

Die chemische Verträglichkeit muss sichergestellt sein.

**Reaktionskräfte:** Reaktionskräfte und –Momente im Zusammenhang mit Tragelementen, Rohrleitungen Befestigungen usw. dürfen die in EN331 aufgeführten Momente nicht überschreiten.

### Durch Auslegung und Bau muss folgendes sichergestellt sein:

Der Gefahr einer Überbeanspruchung durch unzulässige Bewegung oder übermäßige Kräfte z.B. an Armaturen ist durch Unterstützung, Befestigung, Ausrichtung in geeigneter Weise vorzubeugen. Bei gasförmigen Fluiden die Kondensflüssigkeiten bilden sind geeignete Einrichtungen zur Entwässerung zur Vermeidung von Schäden durch Wasserschlag und Korrosion vorzusehen. Die Gefahr von Ermüdungserscheinungen durch Vibration des Rohrleitungssystems sind gebührend zu berücksichtigen.

Freiberg a.N. 30.01.2018

Michael Boger Konstruktion / Entwicklung

  
Unterschrift

#### **Hausanschrift:**

Robert-Bosch-Straße 14  
71691 Freiberg a.N.  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 7141-9744-0

**Telefax:** +49 (0) 7141-9744-155

**E-Mail:** info@g-bee.de

**Internet:** www.g-bee.de

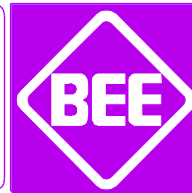
USt-IdNr.: DE144958516

#### **Banken:**

Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816  
IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG  
Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002  
IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG  
BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235  
IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST  
Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701  
IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

#### **Rechtsgültige Firmierung:**

G. Bee GmbH  
**Sitz:**  
Freiberg am Neckar,  
Robert-Bosch-Straße 14  
Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631  
**Geschäftsführer:**  
Dipl.-Ing. Norbert Layer



G.Bee GmbH · Postfach 1161 · 71687 Freiberg a.N. · Germany

## Operating and assembly instructions for BEE valves series 984 TAS MOP5 C5

### 1. Field of application

#### Note:

The valve with automatic thermal release (TAS) must be marked according to its use with CE Identification No. or in accordance with EN 331 and DIN 3586 legislation.

#### 1.1 Installation area gases in accordance with DIN EN 437 G260-1:

EN 331 DIN3586 MOP5 PED 2014/68/EC Temperature range -20°C to +60°C  
DVGW Reg. No. NG-4341BU0534, PED CE-0035

#### 1.2 Shut-off valves in accordance with the Gas Appliance Regulation EC/2016/426:

CE Identification No. CE-0085BU0535

### 2. Installation / Assembly

The ball valves TAS combination is supplied in the "Open" position. The installation has to be done in the open position. The direction of flow must be heeded.

The ball valve must be assembled professionally in accordance with the present installation regulations (f.ex. TRGI). Valves with a tripped TAS must not be assembled.

Appropriate approved sealing agents must be used to seal the threaded joint.

(Threads acc. to DIN EN10226-1)

After assembly the threaded joints must be tested for leakage.

Valves should not be subject to the stresses of the pipe system, as their function may otherwise be impaired.

Care must be taken during assembly to ensure that no dirt can get into the ball valve.

Following installation, the pipe system must be flushed out in order to remove any residual matter and to prevent possible damage to the integrated TAS and the ball seal.

Coats of paint, insulation and protective coverings etc., are not permitted.

### 3. Operation

To close: Turn the operating lever 90° clockwise.

To open: Turn the operating lever 90° anti-clockwise.

The position of the switch spindle indicates the ball position - Open / Closed.

The valve may only be operated in the Open or Closed position.

Intermediate positions (control function) can damage the ball seal.

This can cause leakage in the shut-off function.

The valve must be protected from ambient temperatures above 60°C (e.g., sun rays), since this may trip the thermal release and thus shut off the flow. (Tripping temperature 95°C +/- 5°)

### 4. Maintenance

BEE valve need no maintenance.

### 5. Warnings

In case of destruction or wear of a ball valve part, the complete valve must be replaced.

Structural changes to valves are not permitted.

The flow rate must be matched to the intended purpose.

Installation must be in accordance with local installation conditions.

The installation instructions of the manufacturer are to be observed.

Incorrect assembly and/or operation will invalidate the right to make claims under the warranty.

In the event of repair the ball valve TAS combination may only be opened in the manufacturer's plant.

### Declaration of the manufacturer:

This product has been manufactured in accordance with the technical guidelines and DIN-EN standards.

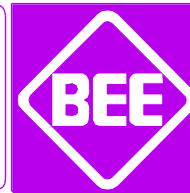
The brass materials used to manufacture our products comply with the regulations according to DIN EN 12420. We hereby declare that the valves with integrated TAS conform to the applicable DVGW regulations and confirm that BEE ball valves correspond to the design type-tested product.

**Hausanschrift:**  
Robert-Bosch-Straße 14  
71691 Freiberg a.N.  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 7141-9744-0  
**Telefax:** +49 (0) 7141-9744-155  
**E-Mail:** info@g-bee.de  
**Internet:** www.g-bee.de  
**USt-IdNr.:** DE144958516

**Banken:** Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816  
IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG  
Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002  
IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG  
BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235  
IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST  
Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701  
IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

**Rechtsgültige Firmierung:**  
G.Bee GmbH  
**Sitz:**  
Freiberg am Neckar,  
Robert-Bosch-Straße 14  
Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631  
**Geschäftsführer:**  
Dipl.-Ing. Norbert Layer



G.Bee GmbH · Postfach 1161 · 71687 Freiberg a.N. · Germany

## Declaration of conformity

in accordance with Appendix 4 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EC and GAR EC/2016/426

**Manufacturer:** G. Bee GmbH  
Robert-Bosch-Straße 14  
D-71691 Freiberg a. N.

### **Description:**

Ball valve with integrated "TAS" thermal release on the supply side for shut-off and thermal protection of objects connected on the load side in the gas installation. (pressure-maintaining plant component )

### **Applicable conformity evaluation procedure:**

PED 2014/68/EC: Module H (Quality Assurance) notified body TÜV Rheinland (CE-0035)

GAR EC/2016/426: Type approval notified body DVGW (CE-0085)

### **Applicable rules:**

Classification	Regulations
Construction	AD2000 – A4, DIN 3840
Threaded connection	ISO 7-1, DIN EN 10226-1
Application-specific regulations	DIN-EN-331 DIN3586, PED 2014/68/EC, GAR EC/2016/426
Tests	DIN3230-5, DIN EN 12266-1
Elastomers	DIN EN 549, DIN EN 682
Marking	DIN EN 19, PED 2014/68/EU, GAR EC/2016/426, DIN EN331, DIN 3586

We hereby declare that the product conforms to Directive 2014/68/EC and Regulation GAR EC/2016/426 and has undergone the above-mentioned conformity evaluation procedure.

### **Risk analysis:**

Ball valves with integrated TAS on the supply side are designed for loads which are appropriate to the intended use and other foreseeable operating conditions that are considered to be reasonable. The following factors in particular must be taken into consideration.

**Pressure load:** The pressure load must not exceed the pressure range specified.

Appropriate measures must be taken to avoid excess pressure or pressure impacts.

For the purpose of testing the valve can be impacted with 1.5x nominal pressure.

### **Temperature stress:**

The ambient temperature may not exceed 60°C, since otherwise the thermal release is tripped and shuts off the flow. Tripping temperature  $95^{\circ} \pm 5^{\circ}$

Once tripped, TAS's must be replaced.

**Resistance to the medium:** All the materials are listed on the data sheet.

Their chemical compatibility must be guaranteed.

**Reaction forces:** Reaction forces and moments in connection with supporting elements, pipeline fixings, etc., may not exceed the moments specified in EN331.

### Design and construction must guarantee the following:

Appropriate methods of support, fixing and alignment must be used to prevent the risk of overstressing by e.g., inadmissible movement or excessive force on valves.

In the case of gaseous fluids that form condensate, suitable dehydration facilities must be provided to prevent damage caused by water shock and corrosion. The risk of fatigue phenomena caused by vibration of the pipeline system must be given due consideration.

Freiberg a.N. 30.01.2018

Michael Boger design and development

  
Signature

#### **Hausanschrift:**

Robert-Bosch-Straße 14  
71691 Freiberg a.N.  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 7141-9744-0

**Telefax:** +49 (0) 7141-9744-155

**E-Mail:** info@g-bee.de

**Internet:** www.g-bee.de

**USt-IdNr.:** DE144958516

#### **Banken:**

Kreissparkasse Ludwigsburg (BLZ 60450050) 7008816  
IBAN DE52 6045 0050 0007 0088 16 · SWIFT/BIC: SOLA DE S1 LBG  
Volksbank Ludwigsburg (BLZ 60490150) 430076002  
IBAN DE30 6049 0150 0430 0760 02 · SWIFT: GENO DE S1 LBG  
BW-Bank (BLZ 60050101) 8183235  
IBAN DE88 6005 0101 0008 1832 35 · SWIFT: SOLA DE ST  
Postbank Stuttgart (BLZ 60010070) 4990-701  
IBAN DE21 6001 0070 0004 9907 01 · SWIFT/BIC: PBNK DE FF

#### **Rechtsgültige Firmierung:**

G.Bee GmbH  
**Sitz:**  
Freiberg am Neckar,  
Robert-Bosch-Straße 14  
Amtsgericht Stuttgart HRB 300 631  
**Geschäftsführer:**  
Dipl.-Ing. Norbert Layer